

Grüne: Beitrag zur Inklusion



Die dringlichste Aufgabe sehen wir darin, die städtische Finanzsituation nachhaltig zu verbessern. Dafür werden wir weiterhin Druck auf Bund und Land ausüben, damit es zukünftig wieder eine auskömmliche Finanzausstattung für die Kommunen gibt. Dazu werden wir am 1. Februar eine Veranstaltung im Alten Rathaus durchführen, bei der wir mit grünen Abgeordneten aus Bund und Land und Bürgermeister Klimpel über die Finanzmisere diskutieren werden. Ein wichtiges Thema wird dabei auch die freiwillige Teilnahme am Stärkungspakt Stadtfinanzen sein.

Wir wollen uns weiterhin für inklusive Bildung nicht nur an der Hauptschule einsetzen, auch die anderen weiterführenden Schulen müssen ihren Beitrag zur Inklusion leisten.

Wir wollen endlich dafür sorgen, dass die Wohnsituation von Flüchtlingen und Asylbewerbern deutlich verbessert wird. Wir setzen uns für eine nachhaltige Stadtentwicklung unter Einbeziehung des Klimakonzeptes ein. Hierzu muss auch die Energiewende vor Ort vorangetrieben werden.

Wir wollen Bürger möglichst frühzeitig an Planungen beteiligen. Unsere Fraktionssitzungen sind öffentlich. Am Ende eines Entscheidungsprozesses muss sich Politik aber klar positionieren. Wir haben dies im Fall McDonald's klar mit „Dagegen“ und im Fall Windvorangflächen klar mit „Dafür“ getan.

Michael Zimmermann

i Sitzungen

Die Fraktionen starteten am 9. Januar mit Sitzungen ins neue Jahr. Erste Tagungen sind terminiert: 21.1. Ausschuss Generationen und Soziales, 26.1. Rat, 23.2. Umwelt, 28.2. Bauen und Verkehr, 1.3. Schule